

Salzlandkreis

- Landrat -



Datum: 09. August 2012

Beschlussvorlage - B/840/2012

Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Einbringer	Dezernent VI Herr Reder

			Abstimmungsergebnisse			
BERATUNGSFOLGE	DATUM	TOP	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN	EINSTIMMIG
Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss	04.07.2012		8	0	0	X
Kreistag	18.07.2012		vertagt			
Umwelt-, Planungs-, Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss	04.09.2012					
Kreistag	26.09.2012					

Nordharzautobahn - Aufstufung der Bundesstraße 6 zur Bundesautobahn

Beschlussvorschlag

1. Der Kreistag des Salzlandkreises erwartet, dass die Bundesrepublik Deutschland als Baulastträger die Bundesstraße 6 zwischen dem Dreieck Vienenburg (A 395) und dem Kreuz Bernburg (A 14) gemäß § 2 Bundesfernstraßengesetz zur Bundesautobahn aufstuft.
2. Der Kreistag bittet die Landesregierung von Sachsen-Anhalt, den Antrag des Salzlandkreises auf Umwidmung der Bundesstraße 6 zur Bundesautobahn mit Nachdruck zu unterstützen.
3. Der Landrat wird ermächtigt, alle in diesem Zusammenhang notwendigen Erklärungen abzugeben, Antragsverfahren einzuleiten und durchzuführen und alle weiteren Schritte zu unternehmen, die der unter 1. genannten Zielstellung dienen.

Sachverhalt

Die Bundesstraße 6 ist auf ihrer gesamten Länge zwischen der A 395 und der A 14 als vierstreifige Straße ausgebaut. Durch den westlichen und östlichen Anschluss an Bundesautobahnen erfüllt sie seit Ende 2011 durchgängig eine überregionale und großräumige Verbindungsfunktion zwischen

den Ballungsgebieten Halle/Leipzig und Braunschweig/Hannover und darüber hinaus. Angesichts der weiteren Ost-West-Ausrichtung von Transportwegen wird ihre Bedeutung künftig noch zunehmen.

Diese Straße ist außerdem geplant worden, um Wirtschafts- und Lebensräume besser zu erschließen. Dieser Aufgabe kann sie nur vollständig gerecht werden, wenn sie auch als Bundesautobahn wahrgenommen wird. Insbesondere für die Wirtschaftsstandorte im nördlichen Harzrand- und -vorlandbereich, aber auch für den Harz selbst als herausragende Tourismusregion stellt die Aufstufung der Straße zu einer Bundesautobahn eine konkrete Strukturfördermaßnahme dar, die ohne weiteren baulichen Aufwand durchgeführt werden kann.

Der Salzlandkreis und die Landkreise Harz und Goslar, auf deren Gebiet die Bundesstraße 6 verläuft sowie auch die Landesregierung Sachsen-Anhalt, unterstützen dieses Anliegen in gleicher Weise und dokumentieren damit einen gemeinsamen politischen Willen.

Die Industrie- und Handelskammer Magdeburg begrüßt die Initiative zur Aufstufung der Bundesstraße 6 zur Bundesautobahn ausdrücklich.

Die Nutzung der Bundesstraße 6 soll ab dem 1. August 2012 der LKW-Mautpflicht unterliegen. Sie ist damit die längste neu ausgewiesene Mautstrecke. Das beweist auch ihre herausragende Bedeutung bei der Vervollständigung des nationalen und europäischen Verkehrsnetzes der Hauptverbindungsstraßen, die in allen Fällen bereits Autobahnen sind.

Gerstner
Landrat